

Aktionärsbrief  
Ergebnisse des ersten Halbjahrs 2014

---

# Das erste LifeWatch-Halbjahr auf einen Blick

- **Volumenwachstum gegenüber Vorjahr von mehr als 13%**
- **Laufender Restrukturierungsprozess schafft Grundlage für verbesserte Entwicklung im zweiten Halbjahr**
- **Vital Signs Patch (VSP) im Plan für Marktstart im Jahr 2015**

LifeWatch freut sich, für das erste Halbjahr 2014 anhaltendes Umsatzwachstum vermelden zu können. Der Gesamtumsatz erreichte USD 48,12 Millionen, eine Steigerung um 10,2% gegenüber dem ersten Halbjahr 2013. Erreicht wurde diese trotz einer Kürzung der Rückerstattungen von Medicare um 8% für das Jahr 2014, die bei der aktuellen Abnehmer-Mischung von LifeWatch theoretisch einem Umsatzrückgang um 2,9% entsprochen hätte. Das reine Volumenwachstum des Unternehmens betrug damit mehr als 13%. Unsere in den USA ansässige Tochtergesellschaft LifeWatch Services Inc. steuerte mehr als 99% des Gesamtumsatzes bei. Durch enge Zusammenarbeit mit den Managements von Krankenhäusern, Ärzten und klinischem Hilfspersonal ist es unserem gut geschulten Vertriebsteam erneut gelungen, mit Erfolg bedeutende und konkrete Ergebnisse zu erzielen, die unseren gemeinsamen Zielen und Plänen entsprechen. Dennoch hatte die Medicare-Erstattungsreduktion, in Verbindung mit unseren Restrukturierungsmassnahmen (siehe unten), negative Auswirkungen auf die Bruttomarge im ersten Halbjahr 2014. Diese verringerte sich auf 52,1% nach 59,3% im ersten Halbjahr 2013. Wie bei der Generalversammlung im Mai dieses Jahres angekündigt, wird 2014 ein Jahr des Übergangs, und die im ersten Halbjahr 2014 umgesetzten Restrukturierungsmassnahmen wirken sich einmalig negativ auf die Profitabilität aus (siehe unten). Mehrere bereits auf den Weg gebrachte Optimierungsaktivitäten dürften jedoch von der zweiten Jahreshälfte 2014 an und darüber hinaus Früchte tragen.

Ende Mai 2014 stellte das neue Führungsteam von LifeWatch der Öffentlichkeit und den Aktionären an der Generalversammlung eine eingehende Analyse des Unternehmens und einen Plan für den „Weg zum Erfolg“ vor. Zu den darin genannten Zielen zählen die Erweiterung des Produkt- und Dienstleistungsangebots, eine weltweite Expansion mit der aktuellen Technologie, die Prüfung der Entwicklung eines mHealth-Nachfolgeprodukts sowie die Weiterentwicklung des Unternehmens zu einem vollständig integrierten Anbieter biomedizinischer Informatiklösungen. Bislang hat das Unternehmen die folgenden Massnahmen und Strategien seiner Roadmap umgesetzt:

- Restrukturierung und Neuausrichtung unserer israelischen F&E-Einrichtung, so dass sie besser auf zukünftige Aktivitäten abgestimmt ist und diese unterstützt; dies bedeutete eine Verringerung der Beschäftigtenzahl um 36%, was in Zukunft die Kosten deutlich senken und die Effizienz erhöhen wird. Zudem soll künftig stets geprüft werden, ob Eigenentwicklungen oder Zukäufe („make or buy“) günstiger sind, was weitere Kostenoptimierungen ermöglicht.
- Neuzuschnitt unserer US-Vertriebsgebiete und -regionen mit dem Ziel einer Erhöhung der Effizienz des US-Vertriebsteams sowie Neuausrichtung des Programms für Vertriebsprovisionen mit dem Ziel stärkerer Anreize für die Übererfüllung von Planvorgaben. Die Zahl der Vertriebsgebiete wurde von acht auf sechs verringert, die Zahl der Vertreter um 20% gesenkt. Von dieser Massnahme wird erwartet, dass sie den prozentualen Anteil der Kosten für Vertrieb und Marketing nach dessen deutlichem Anstieg im ersten Halbjahr 2014 wieder auf das Niveau früherer Jahre bringen wird.
- Umsetzung eines globalen Programms für Governance, Risiko und Compliance (GRC); die Arbeit auf diesem Gebiet hat bereits zur Klärung mehrerer älterer Rechtsstreitigkeiten geführt und dürfte in Zukunft die Zahl solcher Fälle verringern.

- Modernisierung und Standardisierung unserer Systeme für Finanz- und Berichtswesen zwecks schnellerer und besserer Analysen sowie erhöhter Effizienz; dieser Prozess läuft noch und wird im Verlauf des Jahres 2015 abgeschlossen sein.
- Mehrere strukturelle Veränderungen einschliesslich einer Neuorganisation des Unternehmens entlang globaler Linien, der Berufung eines Executive Management Teams zur Steuerung dieser globalen Aktivitäten sowie Konzentration auf das Halten aussergewöhnlicher Talente. Dr. Stephan Rietiker, bislang Delegierter des Verwaltungsrats, wurde mit Wirkung zum 1. Juni 2014 zum Chief Executive Officer (CEO) ernannt.

## Eckdaten 1. Halbjahr 2014 (nicht testiert)

USD Millionen	Bereinigt H1 2014	H1 2014	H1 2013
Umsatz	48.12	48.12	43.68
Bruttogewinn	26.93	25.09	25.92
In % des Umsatzes	56.0%	52.1%	59.3%
EBITDA (LBITDA)	1.45	(1.52)	4.32
In % des Umsatzes	3.0%	NA	9.9%
EBIT (LBIT)	(1.16)	(4.13)	2.71
In % des Umsatzes	NA	NA	6.2%
Reingewinn (-verlust)	(1.75)	(4.72)	8.88
Ergebnis pro Aktie		(0.36)	0.68
Nettoanlagevermögen		13.02	7.76
Bilanzsumme		68.54	69.28
Eigenkapital		34.82	44.12
In % der Aktiven		51%	64%
Netto-Cashflow		(3.92)	4.97
Mitarbeitende		561	535

Anpassungen Zahlen H1 2014	USD Mio.
Abschreibung Lagerbestand LifeWatch V Healthphone	1.19
Einmalkosten für verbesserte Telefonverträge	0.40
Kauf von Speicherkarten	0.25
<b>Anpassungen zum Bruttogewinn</b>	<b>1.84</b>
Strittige Forderungen	0.38
Restrukturierung Israel	0.25
Rückstellungen für Rechtskosten	0.50
<b>Anpassungen gesamt *</b>	<b>2.97</b>

\*Bei EBITDA/LBITDA, EBIT/LBIT, Reingewinn/-verlust

## Die Ergebnisse im Überblick

Der Umsatz nahm weiter zu und erreichte im ersten Halbjahr 2014 USD 48,12 Millionen nach USD 43,68 Millionen im ersten Halbjahr 2013. Dies entspricht einer Steigerung um 10,2% im Halbjahresvergleich. Im zweiten Quartal 2014 stieg der Umsatz gegenüber dem Vorquartal um 4%.

Die Bruttomarge sank im ersten Halbjahr 2014 auf 52,1% nach 59,3% im ersten Halbjahr 2013. Auf Grundlage der bisherigen Abnehmer-Mischung des Unternehmens hätte die Verringerung der Medicare-Erstattungen um 8%, eingeführt Anfang 2014, einen negativen Effekt auf die Bruttomarge um 1,2 Prozentpunkte bedeutet. In diesem Szenario wäre ein Rückgang der Bruttomarge 2014 auf 57,7% nach 58,9% im Jahr 2013 zu erwarten gewesen, wenn ansonsten alle anderen Faktoren gleich geblieben wären. Die geringere Bruttomarge im ersten Halbjahr 2014 ist insbesondere auf Einmalbelastungen mit Wirkung auf die Herstellungskosten zurückzuführen, etwa eine Abschreibung des Lagerbestands in LifeWatch V um USD 1,19 Millionen, ein Anbieterwechsel bei Telefonverträgen mit einer Belastung von USD 0,4 Millionen und der Kauf zusätzlicher Speicherkarten im Umfang von USD 0,25 Millionen. Bereinigt um diese Einmaleffekte ergäbe sich eine Bruttomarge von 56,0%. Dies entspräche einer Verbesserung gegenüber dem ersten Quartal 2014, liegt aber nach Berücksichtigung der Medicare-Erstattungsreduktion noch etwas unter dem Wert von 2013. Für das zweite Halbjahr 2014 rechnen wir jedoch mit einer Verbesserung der Bruttomarge, so dass sie trotz der Medicare-Kürzungen wieder das Niveau von 2013 erreicht.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im ersten Halbjahr 2014 USD 3,28 Millionen oder 6,8% des Umsatzes; im ersten Halbjahr 2013 hatten sie bei USD 3,4 Millionen oder 7,8% des Umsatzes gelegen. Die Verringerung gegenüber 2013 ergibt sich aus der Kapitalisierung von USD 0,56 Millionen an Entwicklungskosten für unser VSP-Projekt. Ohne diese Kapitalisierung hätten die F&E-Aufwendungen als Prozentsatz des Umsatzes mit 8,0% etwas höher gelegen. Im zweiten Quartal 2014 sanken die F&E-Ausgaben als Folge der ergriffenen Restrukturierungsmaßnahmen auf USD 1,41 Millionen nach USD 1,87 Millionen im ersten Quartal.

Die Vertriebs- und Marketingausgaben beliefen sich im ersten Halbjahr 2014 auf USD 12,50 Millionen oder 25,9% des Umsatzes nach USD 9,48 Millionen oder 21,7% des Umsatzes im ersten Halbjahr 2013. Der deutliche Anstieg dieser Kosten im prozentualen Verhältnis zum Umsatz gegenüber 2013 erklärt sich durch die Einstellung mehrerer neuer Verkaufsvertreter, die erst nach einiger Zeit die volle Produktivität erreichen, und durch über dem Plan liegende Provisionszahlungen. Wie oben erwähnt, hat das Management Massnahmen ergriffen, um dem Anstieg der Vertriebs- und Marketingausgaben entgegenzuwirken, und geht davon aus, dass ihr Anteil am Umsatz zukünftig wieder auf das Niveau von 2013 sinken wird.

Die allgemeinen Kosten und Verwaltungskosten betragen im ersten Halbjahr 2014 USD 12,69 Millionen und damit 26,4% des Umsatzes nach USD 10,32 Millionen oder 23,6% des Umsatzes im ersten Halbjahr 2013. Der deutliche Anstieg im Verhältnis zum Umsatz ist hauptsächlich auf höhere Arbeitskosten in den USA, höhere Rückstellungen für uneinbringliche Forderungen sowie höhere Rechts- und Beratungskosten zurückzuführen, bei denen es sich teilweise um Einmaleffekte handelt. Aufgrund unseres Restrukturierungsaufwands und der Tatsache, dass einige dieser Kosten einmalig sind, erwarten wir, dass die allgemeinen Kosten und Verwaltungskosten in Prozent des Umsatzes für das Gesamtjahr 2014 deutlich unter dem Wert des Jahres 2013 liegen werden.

Rechts- und andere Kosten beziehen sich auf einmalige Ausgaben in Höhe von USD 0,25 Millionen für Restrukturierungsaufwendungen in Zusammenhang mit dem Projekt LifeWatch V sowie der Rückstellung von USD 0,50 Millionen für Rechtskosten.

Als Folge mehrerer Einmalbelastungen sowie höherer Kosten, deren Ursachen in der Folge angegangen wurden, betrug der EBIT-Verlust (LBIT) für das erste Halbjahr 2014 USD 4,13 Millionen nach einem positiven EBIT von USD 2,71 Millionen im ersten Halbjahr 2013.

Die oben aufgeführten Restrukturierungs- und Optimierungsmassnahmen dürften in Zukunft erhebliche Kosten-Einsparungen bringen. Zudem sollte auch ein vor kurzem initiiertes „Operational Efficiency Program“ dazu beitragen, die Kosten im zweiten Halbjahr zu senken. Aus diesem Grund erwarten wir für die zweite Jahreshälfte 2014 verbesserte und positive Ergebnisse. Für das Gesamtjahr rechnen wir mit Umsätzen in Höhe von mehr als USD 100 Millionen und im zweiten Halbjahr mit einem positiven EBITDA, EBIT und Reingewinn. Damit dürften sich für das Gesamtjahr 2014 positive Werte bei EBITDA und EBIT ergeben, während der Reingewinn wahr-

scheinlich negativ bleiben wird. Auch beim operativen Cashflow erwarten wir für das zweite Halbjahr 2014 eine Verbesserung, so dass sich der Cash-Bestand bis zum Jahresende erhöhen dürfte.

## Update Überwachungsdienste

Im ersten Halbjahr 2014 hat LifeWatch, wie oben erwähnt, in seinem Kerngeschäft Herzüberwachungsdienstleistungen weiteres Wachstum realisiert und konnte dank seiner starken Franchise-Position deutliche Marktanteilsgewinne verzeichnen. Der gesteigerte Umsatz unterstützt unsere strategischen Initiativen und Ausrichtung für das Jahr 2014 in sämtlichen von LifeWatch abgedeckten Märkten. Im ersten Halbjahr 2014 unterzeichnete das Unternehmen 19 neue oder modifizierte Verträge für Dienstleistungen im Bereich NiteWatch Home Sleep Test und Ambulatory Cardiac Telemetry (ACT).

Im Mai hatte LifeWatch eine Ausstellung bei der Jahresversammlung der Heart Rhythm Society in San Francisco. Sowohl unsere Botschaft als auch unser Produkt- und Dienstleistungsangebot kam bei den anwesenden Ärztinnen und Ärzten gut an. Die Häufigkeit von Vorhofflimmern und Schlaganfall und das Bewusstsein für diese lebensbedrohlichen Ereignisse sind weltweit im Anstieg. Vor diesem Hintergrund haben wir unsere Überwachungsangebote für diesen immer weiter wachsenden Markt, der bislang kaum bedient wurde, eingeführt und ausgeweitet.

Die Interoperabilität getrennter Systeme und die Integration von elektronischen Patientenakten (Electronic Medical Records – „EMR“) spielen weiter eine bedeutende Rolle, denn Arztpraxen und Krankenhäuser sind darum bemüht, zur Verbesserung von klinischem Management und für bessere Behandlungsergebnisse ihre Arbeitsabläufe zu optimieren. Wie bereits erwähnt, haben wir in Ressourcen, Werkzeuge sowie Schulungen zur Unterstützung eines hocheffektiven Vertriebsteams investiert und darüber hinaus in unsere Kernbotschaft, in der die inhärenten Vorteile von LifeWatch-Produkten und -Dienstleistungen für die Verbesserung von Behandlungserfolgen und diagnostischer Ergebnisse herausgestellt werden.

## Update Forschung und Entwicklung

Vital Signs Patch (VSP) Technologie: „Proof of Concept“-Studien, die derzeit mit führenden Gesundheitseinrichtungen in den USA unternommen werden, schreiten voran und sehen viel versprechend aus. Den Start von VSP erwarten wir für das erste Halbjahr 2015, nachdem die 510-(k)-Marktzulassung von der FDA erteilt worden ist. Die Einführung von VSP kann Krankenhäusern und anderen Gesundheitsanbietern dabei unterstützen, die gesetzlichen Vorschriften nach dem American Affordable Care Act zu erfüllen, die eine Erfassung von verbesserten Behandlungserfolgen zu verringerten Kosten verlangen.

VSP ist ein einfach einzusetzender Sensor, der vom Patienten am oberen Brustbereich getragen wird. Einmal aktiviert, ermöglicht das System eine kontinuierliche, kabellose Überwachung mit automatischen Meldungen und Alarmen von wichtigen Vitalparametern. Die klinischen Daten sind interoperabel mit fast jedem EMR-System.

Der VSP-Sensor misst die folgenden Vitalparameter:

- EKG, Herzfrequenz
- Körperoberflächentemperatur
- Sauerstoffsättigung des Blutes
- Atemfrequenz
- Körperposition
- Blutdruck

Als weiteres Produkt befindet sich, wie im Mai 2014 mitgeteilt, ein funkfähiger EKG-Patch in Entwicklung, der ein Untersegment unseres US-Marktes bedienen soll. Zudem prüft das Unternehmen den Marktbedarf für seine mHealth-Angebote sowie die erforderlichen Kompetenzen, um ein vollständig integrierter Anbieter im Bereich biomedizinischer Informatik zu werden.

## Ausblick

Wie bereits erwähnt, geht LifeWatch davon aus, sein Ziel von USD 100 Millionen Umsatz übertreffen zu können und im zweiten Halbjahr 2014 Verbesserungen bei EBIT und EBITDA zu erreichen. Wir sind zuversichtlich, über eine Stärkung des Marktanteils in bestehenden Märkten sowie eine Globalisierung unseres Service-Angebots mehr Umsatz erzielen zu können. Nachdem mehrere Massnahmen des Programms „Weg zum Erfolg“ bereits initiiert wurden und die Umsetzung begonnen hat, steht LifeWatch davor, seine globale Positionierung zu verbessern und in Zukunft wieder zu profitablen Wachstum zurückzukehren.

Weitere Investitionen erfolgen sowohl in unsere bestehende Produktlinie als auch in die Verbreiterung von Produktangeboten, durch die im Erstattungsbereich unseres Geschäfts steigende Marktanteile zu verzeichnen sein dürften. Eines dieser Investitionsprojekte ist der Vital Signs Patch (VSP). Er macht gute Fortschritte gemäss Plan, die Markteinführung steht 2015 an. Am Mount Sinai Hospital läuft derzeit eine VSP-Pilotstudie, für die bislang rund die Hälfte der vorgesehenen Patienten rekrutiert worden sind. Zwei andere Pilotstudien mit unterschiedlichen Zielsetzungen sind ebenfalls für 2014 geplant; die erste davon soll im September im Montefiore-Krankenhaus beginnen. Aus diesen Studien beziehen wir wertvolle Rückmeldungen von Patienten und Ärzten, die uns dabei unterstützen werden, dieses vielversprechende neue Produkt in der ersten Hälfte des kommenden Jahres erfolgreich auf den Markt zu bringen.

Wir möchten allen unseren Mitarbeitenden, Patienten, Ärzten und Aktionären für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung in diesem Jahr des Übergangs danken.

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Schildknecht  
Präsident des Verwaltungsrats



Dr. Stephan Rietiker  
Chief Executive Officer

## Informationen für Aktionäre, Analysten und Medienvertreter

### Investor Relations

LifeWatch AG  
c/o Dynamics Group, Philippe Blangey / Doris Rudischhauser  
Telefon: +41 43 268 32 35  
E-Mail: [investor-relations@lifewatch.com](mailto:investor-relations@lifewatch.com)

### LifeWatch AG

Rundbuckstrasse 6, CH-8212 Neuhausen am Rheinfall  
Telefon: +41 52 632 00 50, Telefax: +41 52 632 00 51

ISIN-Nr.: CH0012815459  
Tickersymbol: LIFE  
Valorenr.: 1281545  
Reuters: LIFE.S

Weitere Informationen auf unserer Website: [www.lifewatch.com](http://www.lifewatch.com)

# LIFEWATCH AG

## CONDENSED CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR JUNE 30, 2014

### UNAUDITED

### CONTENTS

CONDENSED CONSOLIDATED BALANCE SHEET

CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENTS OF OPERATIONS

CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENT OF CHANGES IN SHAREHOLDERS' EQUITY

CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENTS OF CASH FLOWS

NOTES TO CONDENSED CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

## CONDENSED CONSOLIDATED BALANCE SHEET

USD thousands	June 30 2014	June 30 2013	December 31 2013
	Unaudited	Unaudited	Audited
<b>Assets</b>			
Cash and cash equivalents	6,220	10,824	10,136
Restricted bank deposit	815	800	812
Marketable securities and structures	-	43	-
Accounts receivable (trade & other), net	13,962	15,318	14,233
Deferred income taxes	9,438	6,582	9,426
Inventories	1,758	1,724	2,010
<b>Total current assets</b>	<b>32,193</b>	<b>35,291</b>	<b>36,617</b>
Marketable securities and structures	52	52	52
Deferred income taxes	6,807	10,448	6,826
Other investments and non-current receivables (trade and others)	903	718	912
<b>Total non-current investments</b>	<b>7,762</b>	<b>11,218</b>	<b>7,790</b>
Fixed assets, net	13,025	7,764	12,053
Goodwill, intangible and other assets, net	15,557	15,003	14,999
<b>Total assets</b>	<b>68,537</b>	<b>69,276</b>	<b>71,459</b>
<b>Liabilities and stockholders' equity</b>			
Current maturities of long-term loans and other liabilities	1,961	103	1,157
Accounts payable and accruals (trade and other)	18,735	12,805	18,520
Provision for settlement	2,565	2,524	2,545
<b>Total current liabilities</b>	<b>23,261</b>	<b>15,432</b>	<b>22,222</b>
Loans and other liabilities, net of current maturities	3,537	62	2,491
Liability for employee rights upon retirement, net	108	102	107
Provision for settlement	6,061	8,626	7,349
Accrued expenses	755	930	844
<b>Total non-current liabilities</b>	<b>10,461</b>	<b>9,720</b>	<b>10,791</b>
<b>Total liabilities</b>	<b>33,722</b>	<b>25,152</b>	<b>33,013</b>
Share capital, warrants, treasury shares, capital surplus and accumulated other comprehensive income (loss)	148,710	147,336	147,616
Accumulated deficit	(109,170)	(112,092)	(112,092)
<b>Net (loss) income for the period</b>	<b>(4,725)</b>	<b>8,880</b>	<b>2,922</b>
<b>Total shareholders' equity</b>	<b>34,815</b>	<b>44,124</b>	<b>38,446</b>
<b>Total liabilities &amp; shareholders' equity</b>	<b>68,537</b>	<b>69,276</b>	<b>71,459</b>



## CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENTS OF OPERATIONS

USD thousands (except share and per share data)	3 months ending June 30,		6 months ending June 30,	
	2014 Unaudited	2013 Unaudited	2014 Unaudited	2013 Unaudited
<b>Revenues</b>	<b>24,538</b>	<b>22,658</b>	<b>48,120</b>	<b>43,682</b>
Cost of revenues	12,505	9,162	23,027	17,764
<b>Gross profit</b>	<b>12,033</b>	<b>13,496</b>	<b>25,093</b>	<b>25,918</b>
Research and development expenses	1,409	1,847	3,282	3,398
Selling and marketing expenses	6,110	5,042	12,501	9,485
General and administrative expenses	6,938	5,063	12,690	10,323
Legal expenses and other	751	-	751	-
<b>Total operating expenses</b>	<b>15,208</b>	<b>11,952</b>	<b>29,224</b>	<b>23,206</b>
<b>(Loss) Income from operation</b>	<b>(3,175)</b>	<b>1,544</b>	<b>(4,131)</b>	<b>2,712</b>
Financial and other expenses, net	124	78	204	128
<b>(Loss) Income before taxes</b>	<b>(3,299)</b>	<b>1,466</b>	<b>(4,335)</b>	<b>2,584</b>
Tax (expense) income	(97)	7,278	(390)	6,296
<b>(Loss) Income for the period</b>	<b>(3,396)</b>	<b>8,744</b>	<b>(4,725)</b>	<b>8,880</b>

### WEIGHTED AVERAGE NUMBER OF SHARES IN THOUSANDS USED IN COMPUTATION OF (LOSS) EARNINGS PER SHARE

Basic	13,194	13,116	13,255	13,101
Diluted	13,234	13,237	13,289	13,225
<b>(LOSS) EARNINGS PER SHARE (USD)</b>				
Basic	(0.26)	0.67	(0.36)	0.68
Diluted	(0.26)	0.66	(0.36)	0.67

### Condensed Consolidated Statements of Comprehensive (Loss) Income

Net (Loss) income	<b>(3,396)</b>	<b>8,744</b>	<b>(4,725)</b>	<b>8,880</b>
Other comprehensive loss:				
Foreign currency translation adjustment	(1)	(1)	(2)	-
Total other comprehensive loss	(1)	(1)	(2)	-
Comprehensive (loss) income	<b>(3,397)</b>	<b>8,743</b>	<b>(4,727)</b>	<b>8,880</b>

## CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENT OF CHANGES IN SHAREHOLDERS' EQUITY

USD thousands	Paid in share capital including premium	Warrants	Accumulated deficit	Capital reserve	Treasury Shares	Accumulated other comprehensive loss	Total
<b>BALANCE AT JANUARY 1, 2014 (AUDITED)</b>	<b>147,024</b>	<b>1,063</b>	<b>(109,170)</b>	<b>70</b>	<b>(370)</b>	<b>(171)</b>	<b>38,446</b>
<b>Changes During The Six Months Ended June 30, 2014 (Unaudited):</b>							
Net loss for the period	-	-	(4,725)	-	-	-	(4,725)
Other comprehensive loss	-	-	-	-	-	(2)	(2)
Issuance of shares in respect of exercise of options granted to employees and service provision	1,067	-	-	-	-	-	1,067
Stock-based compensation expense	17	12	-	-	-	-	29
<b>BALANCE AT JUNE 30, 2014 (UNAUDITED)</b>	<b>148,108</b>	<b>1,075</b>	<b>(113,895)</b>	<b>70</b>	<b>(370)</b>	<b>(173)</b>	<b>34,815</b>
<b>BALANCE AT JANUARY 1, 2013 (AUDITED)</b>	<b>146,559</b>	<b>1,006</b>	<b>(112,092)</b>	<b>-</b>	<b>(370)</b>	<b>(168)</b>	<b>34,935</b>
<b>Changes During The Six Months Ended June 30, 2013 (Unaudited):</b>							
Net Income for the period	-	-	8,880	-	-	-	8,880
Issuance of shares in respect of exercise of options granted to employees	257	-	-	-	-	-	257
Stock-based compensation expense	24	28	-	-	-	-	52
<b>BALANCE AT JUNE 30, 2013 (UNAUDITED)</b>	<b>146,840</b>	<b>1,034</b>	<b>(103,212)</b>	<b>-</b>	<b>(370)</b>	<b>(168)</b>	<b>44,124</b>

## CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENT OF CASH FLOW

USD thousands	3 months ending June 30,		6 months ending June 30,	
	2014 Unaudited	2013 Unaudited	2014 Unaudited	2013 Unaudited
<b>CASH FLOWS FROM OPERATING ACTIVITIES:</b>				
Net (loss) income for the period	(3,396)	8,744	(4,725)	8,880
Adjustments required to reconcile (loss) income for the period to net cash (used in) provided by operating activities:				
Income and expenses not involving cash flows:				
Depreciation and amortization	1,357	831	2,611	1,613
Compensation expenses charged in respect of options and warrants granted to employees and service providers	8	21	29	52
Change in deferred income tax, net	47	(7,312)	7	(6,525)
Changes in operating assets and liabilities:				
Decrease in accounts receivable, including non-current portion	2,395	24	280	2,533
Decrease (increase) in inventories	706	(267)	252	(699)
(Decrease) Increase in accounts payable and accruals:				
Provision for settlement	(635)	(750)	(1,267)	(750)
Trade and others	(1,029)	140	34	1,367
<b>Net cash (used in) provided by operating activities</b>	<b>(547)</b>	<b>1,431</b>	<b>(2,779)</b>	<b>6,471</b>
<b>CASH FLOWS FROM INVESTING ACTIVITIES:</b>				
Purchase of fixed assets	(949)	(698)	(2,339)	(1,535)
Purchase of other assets	(281)	-	(561)	-
Restricted bank deposit	(4)	(15)	(3)	(21)
<b>Net cash used in investing activities</b>	<b>(1,234)</b>	<b>(713)</b>	<b>(2,903)</b>	<b>(1,556)</b>
<b>CASH FLOWS FROM FINANCING ACTIVITIES:</b>				
Issuance of shares in respect of exercise of employee stock options	671	175	1,067	257
Obligation under capital lease undertaken, net	911	(13)	624	(25)
Discharge of long term loan – received from a bank and others	(8)	(7)	(16)	(14)
<b>Net cash provided by financing activities</b>	<b>1,574</b>	<b>155</b>	<b>1,675</b>	<b>218</b>
Translation differences on cash balances of subsidiaries	75	(23)	91	(168)
<b>(Decrease) increase in cash and cash equivalents</b>	<b>(132)</b>	<b>850</b>	<b>(3,916)</b>	<b>4,965</b>
Balance of cash and cash equivalents at beginning of period	6,352	9,974	10,136	5,859
<b>Balance of cash and cash equivalents at end of period</b>	<b>6,220</b>	<b>10,824</b>	<b>6,220</b>	<b>10,824</b>
<b>SUPPLEMENTARY DISCLOSURE OF NON-CASH ACTIVITIES</b>				
Capital leases of fixed assets	146	-	1,242	-

# NOTES TO CONDENSED CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS

## NOTE 1

### Basis of presentation

The unaudited condensed consolidated interim financial statements for LifeWatch AG and its subsidiaries (the "Company") have been prepared on the basis of accounting principles generally accepted in the United States of America ("US GAAP") for interim financial information. Accordingly, such financial statements do not include all the information and footnotes required by generally accepted accounting principles for complete financial statements. In the opinion of management, all adjustments (consisting of normal recurring accruals) considered necessary for a fair presentation have been included. These interim financial statements should be read in conjunction with the audited consolidated financial statements of the Company for the year ended December 31, 2013.

## NOTE 2

### Fixed Assets

- a. Composition of assets, grouped by major classifications, is as follows:

USD thousands	June 30, 2014	June 30, 2013	December 31, 2013
	Unaudited	Unaudited	Audited
Cost			
Manufacturing and peripheral equipment	11,670	10,679	11,352
Office furniture and equipment	2,737	2,772	2,781
Monitoring units	20,167	13,989	17,891
Motor vehicles	161	186	161
Leasehold improvements	1,521	1,480	1,517
Total costs	<b>36,256</b>	<b>29,106</b>	<b>33,702</b>
Less – accumulated depreciation and amortization	<b>23,231</b>	<b>21,342</b>	<b>21,649</b>
Total	<b>13,025</b>	<b>7,764</b>	<b>12,053</b>

- b. Depreciation expenses in respect of fixed assets totaled USD 2,608 thousand, USD 1,610 thousand and USD 3,642 thousand for the six months ended June 30, 2014, June 30, 2013, and for the twelve months ended December 31, 2013, respectively.

# NOTES TO CONDENSED CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS

## NOTE 3

### Segment and geographic information

The Company operates in four reportable operating segments:

- Sales of Systems - Development, manufacture and marketing of trans-telephonic and wireless diagnostic equipment for the medical industry.
- Mobile Health - Mobile medical device platform designed for self-testing of vital signs for the consumer market.
- Services - Cardiac event monitoring, ambulatory heart monitoring and sleep disorder services.
- Other - Company activities and expenses that are not assigned directly to either of the above segments.

The table below presents information about reported segments:

USD thousands	Sales of Sys-tems	Mobile Health	Services	Other	Reconciling items	Consolidated total
<b>For the 6 months ended June 30, 2014 (Unaudited):</b>						
Revenues from external customers	1,400	20	46,700	-	-	48,120
Inter-segments revenues	5,951	2	-	-	(5,953)	-
<b>Total</b>	<b>7,351</b>	<b>22</b>	<b>46,700</b>	<b>-</b>	<b>(5,953)</b>	<b>48,120</b>
Operating income (loss)	2,755	(4,576)	926	(3,295)	59	(4,131)
Depreciation and amortization	176	-	7,957	-	(5,522)	2,611
Goodwill	-	-	14,976	-	-	14,976
Capital investments	385	-	8,381	16	(5,202)	3,580
<b>Total assets</b>	<b>102,072</b>	<b>-</b>	<b>84,884</b>	<b>2,717</b>	<b>(121,136)</b>	<b>68,537</b>
<b>For the 6 months ended June 30, 2013 (Unaudited):</b>						
Revenues from external customers	935	-	42,747	-	-	43,682
Inter-segments revenues	3,793	-	-	-	(3,793)	-
<b>Total</b>	<b>4,728</b>	<b>-</b>	<b>42,747</b>	<b>-</b>	<b>(3,793)</b>	<b>43,682</b>
Operating income (loss)	522	(3,156)	5,520	(2,344)	2,170	2,712
Depreciation and amortization	98	-	7,302	-	(5,787)	1,613
Goodwill	-	-	14,976	-	-	14,976
Capital investments	110	-	4,740	-	(3,315)	1,535
<b>Total assets</b>	<b>100,607</b>	<b>789</b>	<b>87,476</b>	<b>1,620</b>	<b>(121,216)</b>	<b>69,276</b>

## NOTES TO CONDENSED CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS

### NOTE 3

#### Segment and geographic information (*continued*)

Following are data regarding revenues and long-lived assets classified by geographical location of the customers:

USD thousands	USA and Canada	Europe	Asia	Other	Total
<b>For the 6 months ended June 30, 2014 (Unaudited)</b>					
Revenues	46,700	31	1,107	282	48,120
Long-lived assets	11,923	118	-	984	13,025
<b>For the 6 months ended June 30, 2013 (Unaudited)</b>					
Revenues	42,752	68	862	-	43,682
Long-lived assets	7,154	90	-	520	7,764